

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. EINLEITUNG	11
2. ZUM MATERIALBEGRIFF IN DER KUNST	23
2.1. Materialkategorien in der Plastik des zwanzigsten Jahrhunderts	24
2.2. Probleme der " <i>idealistischen</i> " und " <i>materialistischen</i> " Materialauffassung	33
2.3. Die " <i>Geschichtlichkeit</i> " des Materials	46
2.4. Ansätze zu einer Bedeutungstheorie des Materials	48
3. ZUR ENTWICKLUNG DER MATERIALKOMBINATION IN DER ERSTEN HÄLFTE DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS	57
3.1. Die kubistische Konstruktion und Assemblage	57
3.2. Futuristische " <i>Umwelt-Plastik</i> " und Polymaterialität	66
3.3. Wladimir Tatlins konstruktivistische " <i>Materialkultur</i> "	77
3.4. Bauhaus-Pädagogik: Systematische Materialübungen	84
3.5. Marcel Duchamps <i>Ready-mades</i>	88
3.6. Objektverfremdung bei Man Ray und das surrealistische kombinierte Objekt	92
3.7. Dadaistische Assemblage und Kurt Schwitters' <i>Merzkunst</i>	96
3.8. Constantin Brancusis essentielle Form und Kombinatorik	103
3.9. Zwischenergebnis	111
4. TENDENZEN DER MATERIALKOMBINATION IN DER PLASTIK DER ZWEITEN JAHRHUNDERTHÄLFTE	115
4.1. Abstrakt-expressive Konstruktionsplastik	119
4.2. Pop Art und Neuer Realismus als neue Tendenzen der Objektkunst	122
4.3. Die totale Selbstreferenz des Objekts in der Minimal Art	134
4.4. Der konzeptualisierte Kunstbegriff	141

5. MATERIALKOMBINATIONEN UND MATERIALKONZEPTE DEUTSCHER PLASTIKER DER SECHZIGER BIS FRÜHEN ACHTZIGER JAHRE

5.1. Horst Egon Kalinowski	153
5.1.1. <i>Caissons</i>	154
5.1.2. Die Bedeutung des Leders	156
5.1.3. Der Ausgangspunkt in den <i>Bildschreinen</i>	163
5.1.4. <i>Ensachements</i> in Kombination mit Holz und Eisen	171
5.1.5. Leder in Fetzen - <i>Thorax</i> (1978)	175
5.2. Franz Bernhard	179
5.2.1. Die Entwicklung einer Syntax aus Holz und Eisen	181
5.2.1.1. Verbindung der Holzteile mit Eisen	183
5.2.1.2. Eisenplatten und Holzkörper	186
5.2.1.3. Einheitliche Formen aus Holz und Eisen	189
5.2.2. Die Materialbehandlung	191
5.2.3. Das Material als " <i>anthropomorphes Zeichen</i> "	194
5.3. Günther Uecker	202
5.3.1. Zero-Strukturen	203
5.3.2. Gegenstandsübernagelungen	206
5.3.3. <i>Sandspiralen</i> - Gleichnis und Meditationsobjekte	215
5.3.4. <i>Geheimnisskulptur</i> - Rituelles Handeln und Zeichen	221
5.4. Joseph Beuys	227
5.4.1. " <i>Erweiterter Kunstbegriff</i> " und " <i>Soziale Skulptur</i> "	231
5.4.2. <i>Stuhl mit Fett</i> (1964)	233
5.4.3. Die " <i>Plastische Theorie</i> "	237
5.4.4. Fett und Filz	240
5.4.5. Prinzipien der Materialkombination	243
5.4.6. Provokation und " <i>Gegenbild</i> "	246
5.4.7. Das Verhältnis von Material und substantieller Bedeutung	251
5.4.8. Die Funktion des Kunstobjekts im " <i>Erweiterten Kunstbegriff</i> "	256
5.4.9. Vergleichende Hinweise	261

5.5. Ansgar Nierhoff	264
5.5.1. Gegenstandsverfremdung mit Edelstahl	265
5.5.2. <i>Bibliothek</i> (1972) und <i>Notizen</i> (1974) zur künstlerischen Selbstbestimmung	267
5.5.3. Energetische und gesellschaftliche Semantik	270
5.5.4. <i>Schranke</i> (1972)	271
5.5.5. Lapidare Materialkombinationen und Verformungen	274
5.5.6. Das gleiche Formmotiv mit verschiedenen Materialien: Vergleiche und Exkurse	278
5.5.6.1. Wolfgang Liesens Umformungsprozesse	279
5.5.6.2. HAWOLI - Auseinandersetzungen von Natur und Kultur	281
5.5.7. Edelstahl-Schiefer-Kombinationen	286
5.5.7.1. Vergleich und Exkurs: Peter Könitz' symbolische Zusammenfügungen von Holz und Eisen	289
5.5.8. Übergang zum selbstreferentiellen Werkprozeß	293
5.5.9. Zusammenfassung	298
5.6. Alf Lechner	302
5.6.1. Die Werkentwicklung der Stahlarbeiten	303
5.6.2. Die Materialkombinationen aus Stahl und Glas	309
5.6.2.1. <i>Flächenkonstruktion XX</i> (1976)	311
5.6.2.2. <i>Stabile und labile Würfelbeziehung</i> (1979)	316
5.6.3. Rationalität, Sinnlichkeit und Einfachheit	319
5.6.4. Die Reihe der Stahl-Glas-Arbeiten in Lechners Gesamtkonzept	321
5.7. Reiner Ruthenbeck	327
5.7.1. Materialpräsenz und Werkprozeß	329
5.7.2. Materialeigenschaften und Polaritäten im Wechselspiel	335
5.7.3. Material und Konzept	342
5.7.4. Objekte auf dem Weg zu einer Erfahrung des Absoluten	345

5.8. Alf Schuler	350
5.8.1. Arbeiten mit Schnur und Rohr an der Wand und im Raum	351
5.8.2. Der Ausdruck der Labilität	357
5.8.3. Schulers <i>Rohr-Schnur-Stücke</i> als Raumplastiken	361
5.8.4. Vervielfachung, Färbung und materielle Differenzierung	364
5.8.5. Zur Verwendung von Schnüren in der Raumplastik	368
5.8.6. Einheit von ästhetischer und psychischer Sensibilität	372
 6. SCHLUSS	 375
 ANHANG	
Literaturverzeichnis	387
1. Bücher und Aufsätze	387
2. Ausstellungskataloge und Sammlungskataloge	403
Abbildungsnachweis	419
Abbildungen	421